



Ausschuss für Verwaltungsstrukturreform (39.)
Ausschuss für Kommunalpolitik (69.)

Gemeinsame Sitzung (nicht öffentlich)

15. März 2000

Düsseldorf - Haus des Landtags

10.00 Uhr bis 10.10 Uhr

Vorsitz: Renate Drewke (SPD)

Stenograf: Michael Endres

Verhandlungspunkt und Ergebnis:

Seite

**Zweites Gesetz zur Modernisierung von Regierung und Verwaltung in
Nordrhein-Westfalen (Zweites Modernisierungsgesetz - 2. ModernG NRW)**

Gesetzentwurf der Landesregierung
Drucksachen 12/4320 und 12/4574

Vorlagen 12/2938, 12/2940, 12/2942, 2984, 12/3128, 12/3194,
12/3243, 12/3247 und 12/3260

Zuschriften 12/3265, 12/3295, 12/3319, 12/3373, 12/3480,
12/3481, 12/3483-12/3487, 12/3492, 12/3493, 12/3495,
12/3497, 12/3500, 12/3507-12/3510, 12/3519-12/3521,
12/3523-12/3529, 12/3531-12/3546, 12/3548-12/3567,
12/3570-12/3592, 12/3595, 12/3596, 12/3598-12/3601,
12/3603-12/3605, 12/3607-12/3610, 12/3612, 12/3614-
12/3616, 12/3619, 12/3620, 12/3622, 12/3629,
12/3632, 12/3672, 12/3686, 12/3690, 12/3699,
12/3759, 12/3800, 12/3804, 12/3808 und 12/3811.

1

Die Ausschüsse kommen überein, die abschließende Beratung und Abstimmung über den Gesetzentwurf in einer gemeinsamen Sitzung am 5. April 2000 vorzunehmen.

Aus der Diskussion

Zweites Gesetz zur Modernisierung von Regierung und Verwaltung in Nordrhein-Westfalen (Zweites Modernisierungsgesetz - 2. ModernG NRW)

Gesetzentwurf der Landesregierung

Drucksachen 12/4320 und 12/4574

Vorlagen 12/2938, 12/2940, 12/2942, 2984, 12/3128, 12/3194, 12/3243, 12/3247 und 12/3260

Zuschriften 12/3265, 12/3295, 12/3319, 12/3373, 12/3480, 12/3481, 12/3483-12/3487, 12/3492, 12/3493, 12/3495, 12/3497, 12/3500, 12/3507-12/3510, 12/3519-12/3521, 12/3523-12/3529, 12/3531-12/3546, 12/3548-12/3567, 12/3570-12/3592, 12/3595, 12/3596, 12/3598-12/3601, 12/3603-12/3605, 12/3607-12/3610, 12/3612, 12/3614-12/3616, 12/3619, 12/3620, 12/3622, 12/3629, 12/3632, 12/3672, 12/3686, 12/3690, 12/3699, 12/3759, 12/3800, 12/3804, 12/3808 und 12/3811.

Vorsitzende Renate Drewke weist vorab darauf hin, dass bis heute weder seitens der Koalitionsfraktionen noch seitens der Opposition Änderungsanträge im Ausschussekretariat eingegangen seien.

Hans Krings (SPD) erklärt, die Koalitionsfraktionen wollten mit der Vorlage von Änderungsanträgen warten, bis bestimmte bundesrechtliche Änderungen, die zurzeit im Bundesrat beziehungsweise Bundestag debattiert würden, erfolgt seien, die vor Ausfertigung des Gesetzes vorliegen müssten. Auf diese Weise könnten gegebenenfalls noch Modifikationen im Gesetzentwurf vorgenommen werden, die durch die Bundesrechtsänderungen erforderlich würden. Er bitte daher um Vertagung der Abstimmungssitzung auf den 5. April.

Franz-Josef Britz (CDU) ist mit dem Vertagungsvorschlag einverstanden und fügt, ohne weiter in die Diskussion einsteigen zu wollen, zu den bereits genannten Verschiebungsgründen das Thema Straßenbau hinzu, zu dem es ebenfalls noch Regelungsbedarf gebe.

(Ergebnis siehe Beschlusstext)

gez. Renate Drewke

Vorsitzende

15.03.2000/20.03.2000